

06.03.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Merle Remler

Notfallzettel

Wenn der Tag müde wird und die Abendgedanken länger werden als die Schatten im Zimmer, kommt es vor, dass man – nicht zu sehr, aber dennoch merklich – alte Wunden wieder spürt, wo das Leben sie einst geschlagen hat.

Wenn auch lange vergangen, schmerzen sie dennoch, als wären sie erst gestern passiert und Zeit nur eine Illusion. Brav vernarbt melden sie sich dann zu Wort, wenn der Wind sich dreht – oder das Herz.

Für diese Fälle habe ich immer den einen oder anderen Notfallzettel in einer Dose auf meinem Schreibtisch – oder auch in meiner Hosentasche. Handbeschrieben und oft schon ein bisschen knittig: Gedanken, über die Zeit gesammelt, aus Büchern, Nachrichten oder Freundesworten. Ein winziger Aufstand aus Papier, der mich aus meinen Gedanken holt und meine Stirn glättet.

Auf ihnen allen steht das Trotzdem Gottes – das mich wieder auferstehen lässt, wie lang die Schatten auch sind. Das mich daran erinnert, dass aus Tränen Wünsche werden dürfen.

Heute Abend las ich auf meinem Notfallzettel: „Das Leben ist eine gigantische Lotterie, auf der nur die Gewinnerlose sichtbar sind. Lucky you!“

Lit.: Gaarder, Jostein, Das Orangenmädchen, Carl Hanser Verlag, München 2003, Seite 188.